

Ruine erstrahlt in neuem Glanz

In drei Abschnitten wurde die Burg Landeck saniert

Landeck. Anlässlich der Fertigstellung der Nordwand lud der „Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck“ am Samstagabend zu einer kleinen Feier auf die Burg.

„In den vergangenen Jahren wurden in drei Bauabschnitten zunächst der Giebel, dann die Südwand und schließlich die Nordwand saniert“, freute sich dessen Vorstand Siegfried Markstahler. Zugleich wurde ein neuer Steg sowie eine romantische Beleuchtung installiert.

„Neben der Aufwertung des historischen Bauwerks war vor allem die Einhaltung der Verkehrssicherheit ein wesentlicher Faktor bei der Sanierung“, fügte Michael Borrmann vom „Vermögen Bau Baden Württemberg“ hinzu. Insgesamt 430.000 Euro kosteten die Maßnahmen bisher.

„Ohne den vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz des Vereins wäre dies so nicht möglich“, lobte auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker die Leistung von Siegfried Markstahler und seinem Team. „Vielleicht“, so Hagenacker, „können wir bald eine kleine Bühne aufstellen und mit Konzerten, Freilufttrauungen oder anderen Veranstaltungen



Freude über das neue Antlitz: Vor dem sanierten Bereich der Burgruine trafen sich die Beteiligten zu einem kleinen Stelldichein.

Foto: Daniel Gorzalka

für Nachhaltigkeit sorgen“. Das nächste Sanierungsprojekt lässt nicht lange auf sich warten. So soll bis 2015 aus der Kapelle eine begeh- bare Ruine mit neu gestaltetem Innenraum werden. **Daniel Gorzalka**